

AUTO.FLOTTE – HANDLUNGSOPTIONEN ZUR EINFÜHRUNG AUTOMATISIERTER ÖV FLOTTEN IN ÖSTERREICH

Konsortium:



Zielgruppe:

Die Studie auto.Flotte unterstützt:

- Öffentliche Hand / Entscheidungsträger
- ÖV-Flotten & Service-Betreiber

Problembeschreibung:

Automatisierte Flotten im ÖV-Einsatz zeichnen sich aus durch:

- Hohes Änderungspotential für die Mobilität
- Hohe Dynamik technischer Entwicklungen
- Untersch. Entwicklung in EU / US / Asien
- Enabler-Technologie: Leitstelle

Bedarf an Unterstützung ist geg. um:

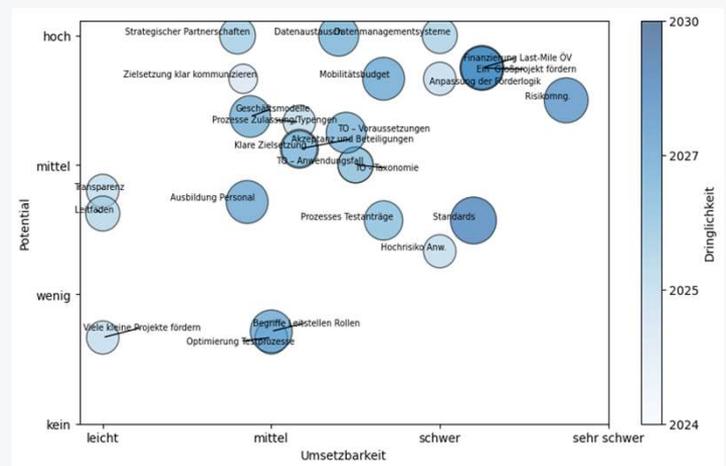
- Die Entwicklung durch staatl. Entscheidungsträger zu lenken
- Die Mobilitätsbetreiber auf die einschneidenden Änderungen vorbereiten

Erwartete Ergebnisse:

Handlungsempfehlungen -

Bereichen/Themenblöcken erarbeitet:

- Recht & Standards
- Entwickeln & Testen / Leitstelle
- Wirkungsanalysen
- Kompetenzen & Ausbildung
- Akzeptanz & Beteiligungen
- Finanzierung & Business Case / Förderung

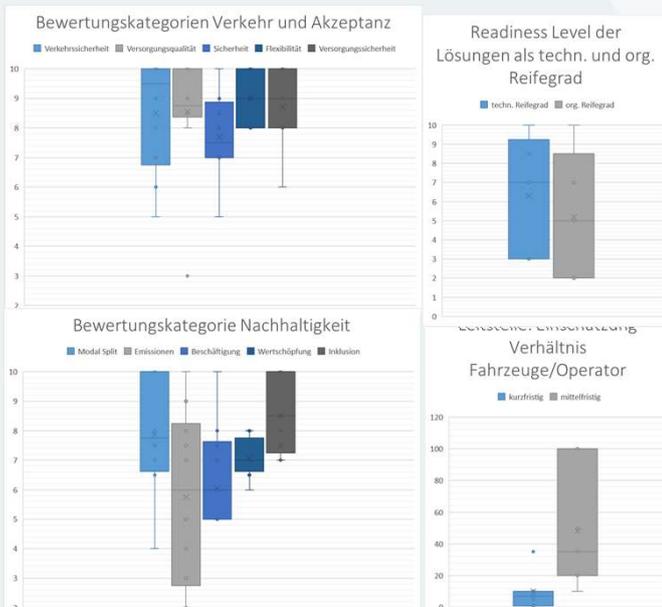


Priorisierung der Handlungsempfehlungen

Mit Akteur:innen und Auftraggeber mehrfach abgestimmt und priorisiert nach:

- Potential
- Umsetzbarkeit
- Dringlichkeit

Nr.	Handlungsempfehlung	Trichterplot Potential	Trichterplot Umsetzbarkeit	Trichterplot Dringlichkeit
1	Prozesse für Zulassung bzw. Typengenehmigung			
2	Erstellung eines Leitfadens			
3	Teleoperation – Taxonomie			
4	Akzeptanz und Beteiligungen			
5	Bildung strategischer Partnerschaften			
6	Klare Zielsetzung für Einsatz Autonomer Fahrzeugflotten			
7	Teleoperation – Voraussetzungen			
8	Automatisierte Mobilität – Datenaustausch			
9	Geschäftsmodelle			
10	Definition notwendiger Ausbildungen des Personals			



Methodik

- Desk Research / Recherche
- Expert:innen- Interviews / Workshops
- Szenarien-basierte Simulation
- 5G+ Low Video Latency Show Case